

Beitragsentwicklung im Fokus: Bleibt die PKV im Alter bezahlbar?

uniVersa veröffentlicht reale Vertragsbeispiele aus dem Bestand / Die uniVersa, Deutschlands älteste private Krankenversicherung (PKV), hat in einem neuen Druckstück zwölf reale Vertragsbeispiele aus dem Versichertenbestand veröffentlicht.

Die Beispiele, die mit Original-Versicherungsscheinen belegt werden, zeigen die Vertragsstände von verschiedenen Berufsgruppen, wie Angestellte, Beamte und Selbstständige sowie von Rentnern nach Vertragslaufzeiten von 10 bis 51 Jahren. Beschrieben wird nicht nur der aktuelle Versicherungsschutz, sondern auch die jeweiligen Options- und Tarifwechselrechte, über die die Versicherten nach wie vor verfügen. Beispielsweise haben Versicherte über das verbraucherfreundliche Tarifwechselrecht der uniVersa bis zu 467 Wechselmöglichkeiten, von denen 432 direkt und ohne erneute Gesundheitsprüfung gewählt werden können. Ausgewiesen wird auch der gesetzliche Altersentlastungszuschlag, der bis zum 60. Lebensjahr zu zahlen ist und der später zur zusätzlichen Beitragsentlastung im Alter verwendet wird. Mit den Vertragsbeispielen belegt die uniVersa, dass die private Krankenversicherung aus verschiedenen Blickwinkeln, wie vertraglich garantierte Leistungen, Tarifvielfalt, Flexibilität sowie Bezahlbarkeit im Alter, nach wie vor eine attraktive Alternative zur gesetzlichen Krankenversicherung ist und sich Qualität langfristig bezahlbar macht.